

Probleme beim Umstieg von UNICOS 8.0.2 auf UNICOS 8.0.3.2

Ausgangssituation

- UNICOS 8.0.2 lief stabil seit der Neuinstallation (ausgehend von UNICOS 7.5) im Mai 1994
- Installation von UNICOS 8.0.3.2 (Update und Revision) im März 1995

Umfeld bei der Installation

- Kaiserslautern ist **Binary-Site**, keine Source-Site
- Exakte Verwendung von /etc/install/install, kein direkter Aufruf von Scripts, die /etc/install/install intern verwendet (z.B. **ldproto**)
- Strikte Vorgehensweise nach dem Manual

UNICOS Installation Guide

Erster Versuch

Zu Beginn ein Fehler meinerseits: Versuch, die Revision- und Update-Bänder gleichzeitig von Band auf die Source zu laden (um Zeit zu sparen). Resultat: Durch Nichtbeachtung der Fehlermeldungen im Install-Log entstand eine undefinierbare Mischform von UNICOS 8.0.2 und 8.0.3.2 (unerklärliche Fehlermeldungen beim Generation-Lauf).

→ *Revision und Update immer getrennt einladen!*

Erster richtiger Versuch

Aktivierung der Kernel-Konfiguration schlägt fehl! Fehlermeldung von install:

```
./econfig: SYNTAX ERROR: unexpected GUESTMAX, line 91
```

Ursache: Konfigurierung lief mit dem Tool **econfig** aus UNICOS 8.0.2 (wie sonst auch!). Und diese Version kannte natürlich noch nicht das **UNICOS under UNICOS** Feature des Kernels.

Problem war in den USA bekannt. Behoben durch **Kopieren des neuen econfig** aus der neuen Src auf das aktuelle System.

Kaiserslautern verwendet 3480-Cartridge-Bänder. Es wurde die Bandkonfiguration von 8.0.2 importiert (meint man!).

Bugs:

- Der Device-Gruppen-Name lautet in KL **cart**. Das Install-Tool machte stets **CART** daraus, obwohl dies nirgends beschrieben ist und auch **cart** ein gültiger Name ist.
 - Manuell in `/etc/config/text_tapeconfig` überall **CART** in **cart** abändern.
- Beim Aktivieren der Bandkonfiguration wurde eine **syntaktisch falsche** `/etc/config/text_tapeconfig` erzeugt, d.h. der `tpdaemon` stürzte beim Hochfahren des Systems sofort ab!

Problem-Behebung

Penibler Vergleich der Band-Install-Menüs, wie sie vom alten und vom neuen Install-Tool dargeboten wurden. Entsprechende Anpassungen, so dass die Parameter in den Menüs anschließend gleich waren. Danach konnte eine saubere Band-Konfiguration erstellt werden.

Weiterer Bug:

Ausgabeziel für die Operator-Meldung war defaultmäßig eingestellt worden auf

Default operator message destination (SERVER)

Dies erklärte, warum auf der Konsole keine Meldungen zum Bandaufspannen kamen. Nach abändern (über install) in

Default operator message destination (UNICOS)

erschieden wieder die Aufspannmeldungen.

Probleme mit der Daemon-Tabelle:

Obwohl im Install-Menü manche Daemons (wie gewünscht) als aktiviert gekennzeichnet waren, war dies **nach der Aktivierung** der Konfiguration in **/etc/config/daemons** nicht der Fall!

Umgehung: Betroffene Daemons als nicht aktiviert kennzeichnen, Konfiguration aktivieren, dann wieder als aktiviert kennzeichnen und erneut Konfiguration aktivieren. Dann sind Datenbasis und erzeugte Konfiguration synchron!

Mein Eindruck:

Die meisten Probleme traten durch Mängel im neuen (erweiterten!) Install-Tool auf, wodurch die 8.0.2-Konfigurationen teilweise falsch importiert und damit die 8.0.3.2-Konfigurationen falsch erstellt wurden.

Frage:

Wie sorgfältig hat CRI den Versions-Übergang ausgetestet?

Aktueller Stand:

UNICOS 8.0.3.2 läuft sehr stabil, diverse alte Probleme behoben, z.B. dass beim Shutdown nicht alle Filesysteme korrekt entmountet wurden!